



# PROTOKOLL

## Gemeinderatssitzung Nr. 17/19 A

Donnerstag, 20. November 2019, Gemeindehaus

---

**Beginn der Sitzung:** 19:30 Uhr

**Schluss der Sitzung:** 22:30 Uhr

### Vorsitz

Erich Fidler (EF) Gemeindepräsident

### Protokoll

Roland Schmutz (RS)

### Anwesende

Peter Jeger (PJ) Gemeinderat

Michel Hänggi (MH) Gemeinderat

Friedrich Wüthrich (FW) Gemeinderat

Marianne Kamber (MK) Gemeinderätin

### Entschuldigt

Fabio Jeger (FJ) Gemeinderat

### Gäste zu Traktanden 2 und 8 (T2) & (T8)

Claudia Hänggi Brunnenmeisterin (T2) von 20 – 20.15Uhr

Herr Thönen Architekt (T8) von 21.10 – 22.15

---

### Traktanden öffentlicher Teil

1. Begrüssung
2. Genehmigung Protokoll Nr. 16/19 der GR Sitzung vom 07. November 2019
3. Vorstellung und Wahl neue Brunnenmeisterin
4. Wahlen und Nominationen Zweckverband Feuerwehr Ibach
5. Beratung und Beschluss Kündigung Mietvertrag Oberfeld 80
6. Beratung neuer Mietvertrag FW Ibach
7. **VERTRAULICH** Beratung Präsidium Umwelt und Fronkommission
8. Neugestaltung Dorfplatz
9. Einladungen und Termine
10. Umfrageergebnis zu «Aula»
11. Verschiedenes

## 1. Begrüssung

Der Vorsitzende begrüsst pünktlich alle Anwesenden zur Sitzung. EF begrüsst speziell RS, zur ersten offiziellen Gemeinderatssitzung als Gemeindeschreiber von Meltingen.

://: Die Einladung zur Gemeinderatssitzung wurde rechtzeitig verschickt.

://: Die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

## 2. Genehmigung Protokoll Nr. 16/19A & B der GR Sitzung vom 07. November 2019

### Korrekturen zu Protokoll A

#### Traktandum 5

Zu revidierte Gemeindeordnung

Satz einfügen

#### Trakt. 10

Beratung:

Satzänderung

://: Die Protokolle werden mit obenstehenden Korrekturen genehmigt und der Verfasserin verdankt.

Die Korrekturen werden verarbeitet.

## 3. Vorstellung und Wahl neue Brunnenmeisterin

### Erwägungen

Nach der Kündigung von Errit van der Veen als Brunnenmeister waren wir auf der Suche nach einem neuen Brunnenmeister oder Brunnenmeisterin.

### Antrag

Die BKW Kommission empfiehlt Frau Claudia Hänggi wärmstens zur Wahl.

### Begrüssung

Frau Hänggi wird um 20Uhr von EF an der GR Sitzung begrüsst.

### Vorstellung

Frau Claudia Hänggi stellt sich kurz vor.

Gelernte Sanitärinstallateurin. Projektleiterin Wasserleitungen.

Schon ihr Vater war Brunnenmeister. Frau Hänggi ist sehr motiviert, das Amt auszuführen.

Sie sieht im Amt auch die Chance die Bevölkerung, als Neuzuzügerin, besser kennenzulernen.

Frau Hänggi arbeitet viel vom Homeoffice aus und ist daher vor Ort und sehr flexibel.

Sie kann auch diverse Reparaturen direkt selbst erledigen.

### Grundlagen

Frau Hänggi kann per 1.12.2019 zu einem Pensum von ca. 15% angestellt werden.

Die Gemeinde kann sehr viel von ihrer praktischen Erfahrung im Bereich Digitalisierung profitieren.

### **Wahl**

Frau Claudia Hänggi wird vom GR einstimmig zur neuen Brunnenmeisterin gewählt. Der Arbeitsvertrag wird durch die Kanzlei vorbereitet.

## **4. Wahlen und Nominationen Zweckverband Feuerwehr Ibach**

### **Eintreten**

::: Das Eintreten wird beschlossen

Eingegangene Wahlvorschläge als Delegierte des neuen Zweckverbandes FW Ibach

Daniel Vöglin SVP  
Markus Jeger CVP

### **Beratung**

MH und EF erklären kurz das Telefonat und die Anfragen bezüglich der Kandidatur von Peter Borer.

### **Wahl:**

Daniel Vöglin als Ersatzdelegierter, einstimmig  
Markus Oberli RPK bei der Feuerwehr, einstimmig  
Markus Jeger Delegierter, einstimmig  
Peter Borer Delegierter, einstimmig  
FJ in Abwesenheit Ressortleiter, wird einstimmig für den Vorstand nominiert.  
MH fungiert als Stellvertreter von FJ

FW Ratspräsident André Saladin, Fehren, bekommt von RS die Wahlbestätigung schriftlich zugestellt.

## **5. Beratung und Beschluss Kündigung Mietvertrag Oberfeld 80**

### **Eintreten**

::: Das Eintreten wird beschlossen

### **Sachverhalt**

Die Gemeinde Meltingen hat bei Familie Pius Spaar, die Liegenschaft im Oberfeld 80 für die Asylfamilie Yousef gemietet.

### **Antrag**

MK beantragt den Mietvertrag der Liegenschaft Oberfeld 80 4233 Meltingen, mit Pius Spaar zu kündigen.

Die reguläre Kündigungsfrist beträgt 3 Monate. Nächstmöglicher Kündigungstermine Ende November 2019. Im Dezember dürfen Mietverträge nicht gekündigt werden.

### **Begründung**

Renas Yousef ist zwischenzeitlich 100% erwerbstätig und möchte sich von der Gemeinde unabhängig machen. Er möchte mit Pius Spaar am liebsten einen eigenen Mietvertrag aushandeln. Herr Yousef könnte mit der Loslösung seiner Gemeindeabhängigkeit auch von Meltingen wegziehen.

### **Voraussetzung:**

Die Gemeinde benötigt vom Kanton SO (Herr Gisin) die Bestätigung der Kündigungsformalitäten. Meltingen muss die Absicherung haben, dass eine solche Kündigung rechtlich gültig ist.

Herr Yousef muss eine Bestätigung unterschreiben, dass die Gemeinde, auf seinen Wunsch, den Mietvertrag kündigt. Erst dann kann der Kanton die Bestätigung für eine Kündigung geben

### **Beschluss**

://: Mietvertrag wird nach Abklärung und Bestätigung gekündigt.

## **6. Beratung neuer Mietvertrag FW Ibach**

### **Eintreten**

://: Das Eintreten wird beschlossen

Der neue Zweckverband wird ab 1.1.2020 in Kraft treten.

### **Offene Fragen:**

Müssen Mietzins CHF 28'800.- und Nebenkosten zwingend separiert werden?  
Die Nebenkosten werden in Pauschalisierung gerechnet;  
pro m2 CHF 10.- ergibt ca. 3200.- p.a.

### **Strukturen:**

Es gibt mit dem neuen Zweckverband um die 15 Mann mehr. Daher werden auch die Kosten für Wasser, Elektrizität, Reinigung, etc. höher.  
Die Höhe ist wegen fehlendem Referenzwert noch unklar.  
Nach 5 Jahren sollten, mit den erworbenen Erfahrungswerten (Vergangenheit), die Verbrauchskostenstruktur angepasst werden.

Der Mietvertrag ist vorerst auf 5 Jahre ausgelegt.

### **Beschluss**

://: Vertagung des Beschlusses, da der Ressortleiter nicht anwesend ist.

## **7. Beratung Präsidium Umwelt- und Fronkommission - VERTRAULICH**

### **Eintreten**

://: Das Eintreten wird beschlossen

Information und Beschluss über das weitere Vorgehen.

## **8. Neugestaltung Dorfplatz**

### **Eintreten**

://: Das Eintreten wird beschlossen

### **Erwägung:**

Nach Abschluss der Neugestaltungskommission sind 3 Vorschläge auf dem Tisch

### **Antrag**

MH beantragt dem Gemeinderat, eine Variante zu favorisieren und diesen mit einem Antrag an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung der Bevölkerung zu unterbreiten.

## **Vorstellung der Projekte durch Herr Thönen**

Herr Thönen erklärt wie die einzelnen Varianten entwickelt wurden.  
Erster Workshop vor Ort erreichte sehr viel Interessierte.  
Es stellte sich schnell heraus, dass die Bushaltestelle umplatziert werden sollte.  
Technisch wichtig ist, dass die Topographie möglichst gerade und eben ist.  
Eine Haltestelle beim «Gifhüsli» wurde abgelehnt, da auf dem Gelände der IGZ der Bus nicht wenden dürfte.  
Eine Variante der Wendung durch das Wohnquartier würde zu weiteren Folgeproblemen führen und wurde daher ebenfalls nicht weiterverfolgt.  
Fazit war, dass der Dorfplatzbereich für die Bushaltestelle optimal wäre

#### Gestaltungs-Kernvorschläge

- Weihnachtsbaum
- Wasser
- Beleuchtung
- Linde
- Brunnen sanieren
- Sickersteine
- Snackautomaten
- Öffentliches WC
- Regionaler Stein
- Überdachung
- Parkplatzprobleme

Einbeziehung der Kantonsstrasse als Begegnungszone erhielt viele kreative Vorschläge

#### Variante 1

Bushaltestelle auf Gemeindeareal dadurch wird die Gemeinde vollumfänglich kostentragend – keine Subventionen für Haltestelle. Evtl. wäre eine Ausnahmegewilligung möglich.

Antrag auf Subvention in jedem Fall zu stellen.

Bushaltestelle gedeckt.

Standort vom Brunnen innerhalb der Gemeindeparzelle verschieben.

Das Wasser als Meltinger-Element fliesst sichtbar.

Platz um die Linde in Form eines Wassertropfens als «Insel» angelegt.

Vorrichtung für Mai- und Weihnachtsbaum wird verschoben.

Gute Ausleuchtung via Kandelaber- und Bollerbeleuchtung.

Verkehrstechnisch ist es eine 20er Zone. Als Begegnungszone.

#### Variante 2

Bushaltestelle verschieben. Technisch als Wendeplatz, normgerecht möglich.

Trottoir wird als «Rampe» leicht zum Trottoir ansteigen.

Bushaltestelle nicht gedeckt.

Verkehrstechnisch eine 20er Zone. Als Begegnungszone.

Platz um die Linde in Form eines Wassertropfens als «Insel» etwas kürzer als Variante 1.

Standort vom Brunnen innerhalb der Gemeindeparzelle verschieben.

Das Wasser als Meltinger-Element fliesst sichtbar.

Vorrichtung für Mai- und Weihnachtsbaum wird verschoben.

#### Variante 3

Kantonsstrasse wird nicht miteinbezogen, daher keine 20er Zone möglich.

Bushaltestelle wie Variante 1 ungedeckt.

Standort vom Brunnen innerhalb der Gemeindeparzelle verschieben.

Das Wasser als Meltinger-Element fliesst sichtbar.  
Vorrichtung für Mai- und Weihnachtsbaum verschoben.  
Platz um die Linde in Form eines Wassertropfens als «Insel» etwas kürzer als Variante 1.  
Bushaltestelle nicht gedeckt.

#### Diskussion

Die neue Bushaltestelle sollte in jedem Falle überdacht werden.  
Allenfalls 20er Zone leicht zurückziehen, so dass die Bushaltestelle auf Kantonsland steht.  
In einer 20er Zone kann der Autofahrer gemäss SVG jede Route fahren, die Fussgänger haben aber in jedem Fall Vortritt.

FW erklärt, dass während der gesamten Bauphase ein angrenzendes Grundstück zu Kauf steht. Man hätte so die Chance als Gemeinde, das Grundstück zu kaufen und somit die Planung flexibler zu öffnen. Es wären andere Optionen wie Alterswohnungen, Asylwohnungen etc. miteinzubeziehen.

Es gäbe auch die Möglichkeit das «Gifhüsli» abzustossen und ebenfalls im Dorfplatzkonzept zu integrieren.

MH moniert, dass das Budget bereits gemacht ist.

EF merkt an, dass der Kanton, für den Umbau der Posthaltestelle, Zeit bis 2023 gibt.

PJ merkt an, dass die Ästhetik ein Aspekt der Umgestaltung ist. Die Variante von FW tangiere keine der vorgeschlagenen Varianten und könne immer noch nachträglich erfasst werden.

PJ ist der Meinung, dass es nicht Auftrag der Gemeinde ist, als Vermieter aufzutreten.

Es entstehen keine kurzfristigen Folgekosten durch Übernahme der Kantonsstrasse.

Herr Thönen meint, dass die Kantonsstrasse sicherlich noch 20-30 Jahre hält.

EF erwähnt die kurze 20er Zone muss die 30er Zonendiskussion wieder aufbringen, da mitten in der 50er Zone ein Bruch passiert.

EF schlägt vor Variante 3 nicht weiter zu verfolgen. Der GR stimmt diesem zu.

Bevor die Varianten an einer ausserordentlichen GV vorgestellt wird sollten die Varianten nochmals vertieft mit einer Infoveranstaltung angesehen werden.

#### Kosten und Termine

Variante 2 CHF 440'000

Variante 1 CHF 390'000

Kostenfaktor hat viele Tiefbauaspekte, welche sehr kostenintensiv sind.

Bauzeit ca. 2-3 Monate.

Vorabklärungen über Heimatschutz etc. wurden angefragt.

Einsprachen könnten allenfalls zu Verzögerungen führen.

#### **Beschluss**

://: Wird an der nächsten GR Sitzung nochmals zur Beratung aufgenommen

#### **9. Einladungen und Termine**

##### Jubiläen Geburtstage

Elsbeth Jeger wurde am 17.11.2019 durch MK und EF besucht.

9.12.2019 14 Uhr Besuch Stephan Ackermann durch MK und PJ  
29.11.2019 Kärtli an Andreas Hänggi

Einladung GASAG GV

Die Gemeinde hat Markus Vöggtlin bevollmächtigt in ihrem Namen an der GV vor Ort abzustimmen.

Ammännerkonferenz 21.11.2019

keine Anträge seitens des Gemeinderats

Musikschule ausserordentliche Delegiertenversammlung 3.12.2019

Finanzierungen 2020 und 2021 auf Basis Einwohnerzahl.

Die Kosten für Gemeinde werden dadurch extrem hoch.

Weihnachtsessen mit Gemeinderäten und Ersatzgemeinderäten, inkl Begleitung  
sowie G. Murer und Gemeindeschreiber, auf 8. Februar 2020 verschieben.

Einladung an alle.

Ort: Restaurant Kreuz Nunningen 18 Uhr.

Organisation RS

GV 12.12.2019

Einladungen werden per 22.11.2019 verschickt.

Organisation anschliessender Apéro.

Weisswein, Mandarinen, O-Saft, Wasser,

Organisation RS

## 10. Umfrageergebnis zu «Aula»

### **Sachverhalt:**

Die Rückmeldungen der von der Aufsichtskommission in Auftrag gegebenen Umfrage fallen mit 10% äusserst bescheiden aus.

Die Mittagstischkommission ist sehr autark was Entscheidungen betrifft. Allerdings findet kein transparentes Reporting statt.

Budgets sollten offiziell über den jeweiligen Gemeinderat beantragt werden.

Die Organisation hat sich in Delegierte und einen Vorstand aufgeteilt. Gemäss Pflichtenheft handelt es sich jedoch um eine Kommission und kann per se nur im Antragsverfahren mit dem Gemeinderat Geschäfte umsetzen (Kompetenzen gemäss Pflichtenheft ausgenommen.)

EF wird anlässlich einer kommenden Sitzung bei der Kommission vorstellig.

## 11. Verschiedenes

### **11.1. Outlook (EF)**

Kurze Schulung von EF auf dem Grossbildschirm, um die neue Mailumgebung zu starten

Microsoft Office Home – Office.com

Umleitungen von der alten Umgebung wurden nicht mitgenommen.

Christoph Bühler kann bei Problemen mit der neuen Umgebung helfen.

Beantragungen zur Sichtbarkeit aller alten Mails für MH, MK, FW, PJ

PJ Umleitung aktivieren auf ebmnet

Ziel der neuen Umgebung soll sein, in Zukunft allgemeine Termine zentral zu verwalten

z.Bsp. Sitzungszimmer, Meetings, etc.

### **11.2 Anfrage FW**

Hof «Rempis» Besitzer Daniel Schaub möchte den Weg sanieren. Weg steht auf Meltinger Gemeindeland.

Anfrage geht über an FJ Ressortleiter bzw. in Umweltschutz- und Fronkommission.

Bedarf etwas zu sanieren ist vorhanden.

### **11.3 Anfrage FW**

Beleuchtungsausfall Gemeindehaus.

Elektriker hat Wasser gefunden und Schaden behoben

### **11.4 Information MH**

Strasse Bündtenhag wird saniert.

Arbeiten werden kommende Woche ausgeführt.

### **11.5 Information EF**

Anfrage Familie Jeger Fridolin und Käthi

Nach dem Wasserleitungsbruch hat man bei der Wiederherstellung keine Treppentritte mehr montiert.

MH klärt ab.

**Nächste Sitzung: Mittwoch, 05. Dezember 2019, 19.30 Uhr**

**Der Gemeindepräsident**

Erich Fidler

**Der Gemeindeschreiber**

Roland Schmutz